

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Aufmunterung zur Freude (1783)

- 1 So lang' uns Lenz und Jugend blühn?
- 2 Wer wollt' in seinen Blütentagen
- 3 Die Stirn' in düstre Falten ziehn?

- 4 Die Freude winkt auf allen Wegen,
- 5 Die durch dies Pilgerleben gehn;
- 6 Sie bringt uns selbst den Kranz entgegen,
- 7 Wann wir am Scheidewege stehn.

- 8 Noch rinnt und rauscht die Wiesenquelle;
- 9 Noch ist die Laube kühl und grün;
- 10 Noch scheint der liebe Mond so helle,
- 11 Wie er durch Adams Bäume schien!

- 12 Noch macht der Saft der Purpurtraube
- 13 Des Menscheu krankes Herz gesund;
- 14 Noch schmecket in der Abendlaube
- 15 Der Kuss auf einen rothen Mund!

- 16 Noch tönt der Busch voll Nachtigallen
- 17 Dem Jüngling hohe Wonne zu;
- 18 Noch strömt, wenn ihre Lieder schallen,
- 19 Selbst in zerrissne Seelen Ruh!

- 20 O wunderschön ist Gottes Erde,
- 21 Und wehrt darauf vergnügt zu sein!
- 22 Drum will ich, bis ich Asche werde,
- 23 Mich dieser schönen Erde freun!

(Textopus: Aufmunterung zur Freude. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8439>)